

PROTOKOLL

**DER
GEMEINDERATSSITZUNG**

VOM

23. September 2013, 17.00 Uhr

P R O T O K O L L

der Gemeinderatssitzung vom Montag, 23. September 2013, um 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Berndorf I.

Anwesend: SPÖ - Bürgermeister Hermann KOZLIK,
Vizebürgermeisterin Christine EINSER;
die Stadträte Ing. Helmut WILTCHKO ab 17.06 Uhr, Andreas
ROTTENSTEINER und Heribert PROKOP
die Gemeinderäte Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER ab 17.12 Uhr, Erich
Christian RUDOLF, Werner BADER, Angelika WILLE, Kurt ADLER bis
18.30 Uhr, Elke FUCHS, Hermann WARDIAN ab 17.25 Uhr, Ilse
BÜCHSENMEISTER und Harald SCHALK; 14 (19)

ÖVP - die Stadträte Susanne WAGENHOFER und Franz RUMPEL;
die Gemeinderäte Anton HERZOG, Silvia HROMADKA, Josef
MIEDL ab 17.26 Uhr, Michael STEINER, Gregor HERZOG und
Gertraud FÜRST; 8 (10)

FPÖ - die Stadträtin Christa KRATOWIL;
die Gemeinderäte Gerhard ULLRICH, Gerald WOLF und Michael
ASCHENBRENNER; 4 (4)

Entschuldigt: SPÖ - GR Andreas KRONFELLNER, GR Herbert DORNER, GR Roman
WALZL, GR Kurt WÖFL, GR Resmije ÖZTÜRK, STR Ing. Wiltchko bis
17.06, GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSC bis 17.12 Uhr, GR Kurt
ADLER ab 18.30 Uhr, GR Hermann WARDIAN bis 17.25 Uhr

ÖVP - GR Brigitta ZAUNER, GR Thomas BÜCHINGER; GR Joseph MIEDL
bis 17.26 Uhr;

Schriftführer: STADir. Franz GRILL
VB Marion REITZL

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2000, Punkt 3) der Tagesordnung, wird
dieses Protokoll als Beschlussprotokoll verfasst.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 17.00 Uhr, begrüßt die
Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und
Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g,

die Tagesordnungspunkte **13 bis 16** in **NICHT ÖFFENTLICHER** Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

**Im Hinblick auf die Tonbandaufnahme des Sitzungsverlaufes wird ersucht bei
Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen.**

Die Tagesordnung lautet demnach:

TAGESORDNUNG

Bgm. Kozlik

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2013

Gemeinderat Wolf

- 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Bgm. Kozlik

- 3) Beschlussfassung auf den Verzicht des Wiederkaufsrechts für die Liegenschaft 537/7 in der KG Berndorf I
- 4) Beschlussfassung über die Errichtung einer Linksabbiegespur auf der B 18 zum Industriegebiet Augraben
- 5) Beschlussfassung über den Ankauf der Parzelle 384/3 in der KG Berndorf II
- 6) Beschlussfassung über einen Schenkungsvertrag für eine Teilfläche aus der Parzelle 643/2, KG Berndorf I
- 7) Beschlussfassung über die Festsetzung eines m²-Preises eines Baugrundstückes Berndorf IV

Vizebürgermeisterin Eisner

- 8) Beschlussfassung über diverse Subventionen

Stadtrat Prokop

- 9) Beschlussfassung über die Übernahme von Grundstücksteilen in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, EZ 974, bzw. Auflassung einer Teilfläche des Öffentlichen Gutes Stadtgemeinde Berndorf, EZ 974 im Bereich Centrellax, KG Berndorf I
- 10) Beschlussfassung über die Übernahme des Föhrenweges (derzeit Privatbesitz) in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Berndorf EZ 952, KG Berndorf II
- 11) BERICHTE der Referenten
- 12) ANFRAGEN

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Vizebürgermeisterin Eisner

- 13) Beschlussfassung über die Ausbuchung von offenen Forderungen
- 14) Beschlussfassung über ein Stundungsansuchen des Aufschließungsbeitrages in Berndorf II

Bgm. Kozlik

- 15) GEWERBEANGELEGENHEITEN
- 16) WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

PUNKT 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2013

Bürgermeister KOZLIK berichtet, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2013 in der Zeit vom 01. Juli 2013 bis einschließlich 15. Juli 2013 während der Amtsstunden im Stadtamt der Stadtgemeinde Berndorf zur Einsichtnahme aufgelegt und auch den Fraktionen in Kopie zugegangen ist.

Der Bürgermeister stellt nun den

A n t r a g ,

das Protokoll zu genehmigen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

PUNKT 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Gemeinderat Gerald WOLF bringt das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 17. September 2013 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister verliest seine Stellungnahme

Der Prüfbericht und die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht und die Stellungnahmen werden dem Protokoll in Kopie angeschlossen.

**PRÜFUNGSAUSSCHUSS-
SITZUNG vom 17.09.2013**

STADTGEMEINDE BERNDORF
PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Berndorf, 17.09.2013

An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf
z.Hd. Herrn Bürgermeister

Im Hause

Betr.: Bericht der Prüfungsausschusssitzungen v. 17.09.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beilage überreiche ich Ihnen das Protokoll der PRÜAUS-Sitzung v. 17.09.2013.

Mit freundlichen Grüßen

GR Wolf Gerald
Obmann

GR Wolf Gerald
Obmann

P R O T O K O L L
Prüfungsausschusssitzung
vom Dienstag, dem 17. September 2013 um 17.00 Uhr
im Kammeramt der Stadtgemeinde Berndorf

Anwesend:	GR WOLF Gerald	FPÖ
	GR BÜCHSENMEISTER Ilse	SPÖ
	GR RUDOLF Erich Christian	SPÖ
	GR WÖLFL Kurt	SPÖ
	GR STEINER Michael	ÖVP

Entschuldigt:	GR BÜCHINGER Thomas	ÖVP
	GR WALZL Roman	SPÖ

Nicht entschuldigt:

Schriftführung: VB TURZA Sabine

Tagesordnung Punkt 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden
 Punkt 2 –Überprüfung Projekt: Errichtung einer Forststraße
 am Guglzipf für Durchforstungsmaßnahmen
 Punkt 3 – Anträge

Die Sitzung ist angesagt.

Punkt 1 – der Tagesordnung – Begrüßung durch den Vorsitzenden
Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Punkt 2 – der Tagesordnung -Überprüfung Projekt: Errichtung einer Forststraße
am Guglzipf für Durchforstungsmaßnahmen

Dem PrüAuS wurden folgende Unterlagen zur Durchsicht gegeben:

Referatbogen

STR-Beschluss (Einstimmig)

3 Bescheide der BH Baden

Kontoauszug der bisherigen Erträge

Rechnung und Bestellschein (Forststraße)

Forstarbeiten: Hier wurden 4 Firmen eingeladen, wobei 3 Firmen Angebote abgegeben haben. Den Zuschlag erhielt die Firma Maschinenring, siehe STR-Beschluss v. 3.12.2012, mit einem Gesamtertrag von voraussichtlich € 16.000,--. Der momentane Ertrag beläuft sich auf € 18.476,92.

Der PrüAuS geht davon aus, dass alle Auflagen bzw. Bescheide der BH Baden eingehalten wurden(siehe Beilagen) und laufend kontrolliert werden. Sollte es Zwischenberichte der BH Baden geben, möchte der PrüAuS in diese Einsicht nehmen. Eine forstwirtschaftliche Überprüfung der Aufforstungsarbeiten ist für den PrüAuS aufgrund der mangelnden Fachkenntnis nicht möglich.

Forststraße: Hier wurde anscheinend nur 1 Firma zur Anbotslegung eingeladen. Der PrüAUs Obmann bezweifelt, dass es im näheren Umkreis der Stadtgemeinde Berndorf bzw. im Bezirk Baden keine weiteren Firmen gibt, die Forststraßen errichten können, und daher zu einer Anbotsabgabe eingeladen werden hätten können. Des weiteren stellt der PrüAus fest, dass die vorgelegte Rechnung mit netto € 24.280,50 den prognostizierten Rahmen von € 22.000,-- (siehe Referatbogen STR v. 12.09.2012) auffällig überschreitet. Wir bitten um Aufklärung wie diese doch hohen Mehrkosten zustande gekommen sind, da diese den Eingangs erwähnten Mehrertrag der Forstarbeiten bei diesen Projekt doch sehr schmälern.

Punkt 3 – der Tagesordnung – Anträge
keine

Die Sitzung endet um 17.45 Uhr.

Der Vorsitzende:
GR Gerald WOLF e.h.

Die Mitglieder:
GR Erich Christian RUDOLF e.h.
GR Ilse BÜCHSENMEISTER e.h.
GR Kurt WÖLFL e.h.
GR Michael STEINER e.h.

Der Schriftführer:
VB Sabine TURZA e.h.



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Tel.: 02672/82253-0, Fax: 02672/85637, e-mail: post@berndorf.gv.at
Internet: www.berndorf.gv.at, DVR: 0067784

Berndorf, am 23. September 013

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

im Hause

**Betr.: Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll
der Prüfungsausschusssitzung vom 17. September 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und nehme wie folgt Stellung.

Zu dem Thema Forststraße bzw. der Kostenüberschreitung möchte ich anmerken, dass im Zuge der Arbeiten ein erhöhter Kostenaufwand durch das Abtragen von Felsschichten entstanden ist. Weiters wurde um die Haltbarkeit der Trasse für längere Zeit zu gewährleisten eine dickere Schottertragschicht in Absprache mit dem Auftraggeber aufgetragen als in der Ausschreibung angeboten. Bei beauftragten Gewerken ist eine Überschreitung um bis zu 10% der Auftragssumme im tolerierbaren Rahmen.

Ich danke dem Prüfungsausschuss für seine korrekte Arbeit.

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

S T A D T G E M E I N D E B E R N D O R F



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Telefon: 02672/82253-0 Telefax: 02672/85637
Internet: www.berndorf.gv.at

Kammeramt /KADir. Ko

Berndorf, am 18.09.2013

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

Betreff: **Stellungnahme des Kassenverwalters zum Bericht des
Prüfungsausschuss-Protokolls vom 17.09.2013**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 17.09.2013 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.
Kassenverwalter

REFERATBOGEN

Zahl: 2013/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über den Verzicht auf Wiederkaufsrecht
Parz. 537/7, KG Berndorf I**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Liegenschaft ist im Besitz von Herrn Ziegler und Frau Mohacsi. Diese möchten die Liegenschaft aus persönlichen Gründen veräußern. Das Grundstück wurde vormals von der Familie Czenke angekauft, um die eigene Liegenschaft zu vergrößern. Das Grundstück hat ein Ausmaß von 343 m² und befindet sich Ecke Leobersdorfer Straße/Morgenrot. Da das Grundstück aufgrund der Hanglage schwierig bebaubar ist, wurde auch in der Stadtratssitzung empfohlen auf das Wiederkaufsrecht zu verzichten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen auf das Wiederkaufsrecht der angeführten Liegenschaft zu verzichten und einer Löschung zuzustimmen.

Berndorf, am 16. September 2013

..STADir. Franz Grill.e.h.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. September 2013

Beschluss des Gemeinderates vom **23. September 2013**

Zu Punkt **3)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 1395, KG Berndorf I, Grstk. Nr. 537/7 im Besitz von Herrn Ziegler und Frau Mohacsi.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 610/651-2013/We

Betrifft: Linksabbiegespur auf der Landesstraße B 18
zum Industriegebiet Augraben.

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Baden, Fachgebiet Verkehr, wurde der Stadtgemeinde Berndorf für die Erschließung des Industriegebietes „Augraben“ eine Linksabbiegespur auf der Landesstraße B 18 zum Industriegebiet aufgetragen.

Der für die verkehrstechnische Begutachtung und die Bewilligung gemäß NÖ. Straßengesetz erforderliche Einreichplan wurde von der Straßenbauabteilung 4, erstellt.

Die Firma Asphalt-Bau Oeynhausen GmbH. (ABO) legte auf Grund des vorliegenden Einreichplanes ein Angebot für diese Straßenbau- und Oberflächenentwässerungsarbeiten und betragen die voraussichtlichen Kosten € 183.122,03 inkl. MWSt.

Zusätzlich müssen noch Kanalarbeiten für die Oberflächenentwässerung der Gemeindestraße Augraben (von B 18 bis Brücke) und Straßensanierungsarbeiten in diesem Bereich durchgeführt werden. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahmen wurden auf Grund des Angebotes der Firma ABO hochgerechnet und betragen ca. € 45.000,00 inkl. MWSt.

Die Gesamtsumme beider Leistungen beträgt daher **€ 228.122,00 inkl. MWSt.**

Um Beschlussfassung im Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf wird ersucht.

Konto 5/6120-0020
1/8510-0040

Berndorf, am 23. Juli 2013

..... VB Emmerich WERNER e.h.

Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 23. September 2013

Beschluß des Gemeinderates vom 23. September 2013

zu Punkt **4)** der Tagesordnung:

Bgm. Hermann Kozlik stellt den **A n t r a g**:

"Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Errichtung einer Linksabbiegespur auf der Landesstraße B 18 zum Industriegebiet Augraben samt Straßensanierungsarbeiten auf der Gemeindestraße Augraben (von B 18 bis Brücke). Die voraussichtliche Gesamtsumme beider Leistungen beträgt ca. **€ 228.122,00 inkl. MWSt.**

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann KOZLIK e.h.

–

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 840-1/2013/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über den Ankauf der Parzelle 384/3 in der KG Berndorf II**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Von Herrn Andreas Brandstätter soll eine kleine Waldparzelle zwischen dem Föhrenweg und der ÖBB-Trasse in der KG Berndorf II angekauft werden.

Die Parzelle 384/3 hat ein Ausmaß von 914 m². Der Preis pro m² beträgt € 0,60. Der Gesamtpreis beträgt € 548,40 zuzüglich der Kosten für den Kaufvertrag. Der Kaufvertrag liegt bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.

Dem Gemeinderat wird die Beschlussfassung empfohlen

Berndorf, am 16. September 2013

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. September 2013

Beschluss des Gemeinderates vom **23. September 2013**

Zu Punkt **5)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Ankauf der Parzelle 384/3 in der KG Berndorf II im Ausmaß von 914 m² von Herrn Andreas Brandstätter zu einem m²-Preis von € 0,60. Der Gesamtpreis beträgt € 548,40.

Der Kaufvertrag liegt bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERK

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 840-1/2013/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über einen Schenkungsvertrag für eine Teilfläche aus der Parzelle 643/2, KG Berndorf I**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Bereich des Centrelax wurde in den vergangenen Jahren mit der Anbindung an die Landesstraße eine öffentliche Zufahrt zum Parkplatz geschaffen. Weiters soll der im Bereich der Liegefläche befindliche Weg, öffentliches Gut aus diesem entwidmet werden, da es kein Verkehrsbedürfnis mehr gibt. Durch diese Auffassung des Weges ist es notwendig der Fam. Walter und Erika Zottl die Zugangsmöglichkeit zum öffentlichen Gut der Hainfelderstraße zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund wird die Fläche von 12 m, abgetreten aus der Parzelle 643/2, ein Schenkungsvertrag zugunsten der Fam. Zottl erstellt. Das ist notwendig, da die Fam. Zottl darauf besteht, auf dem Gehweg von ihrer Liegenschaft zur B 18 gelangen zu können.

Der Kaufvertrag wird von Frau Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Dem Gemeinderat wird die Beschlussfassung empfohlen

Berndorf, am 16. September 2013

.STADir. Franz Grill.e.h.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. September 2013

Beschluss des Gemeinderates vom **23. September 2013**

Zu Punkt **6)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Übertragung mittels Schenkungsvertrag eines Teilstückes aus der Parzelle 643/2 im Ausmaß von 12 m², um der Fam. Zottl weiterhin den Zugang zum öffentlichen Gut der B 18 zu gewährleisten.

Der Schenkungsvertrag wurde von Dr. Mahler-Hutter erstellt und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 840-1/2013/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Festsetzung eines m2- Preises eines Baugrundstückes in Berndorf IV**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Am Weinbergweg in Berndorf IV besitzt die Stadtgemeinde Berndorf drei kleine Parzellen, die den Parzellen vorn Privatbesitzern vorgelagert sind. Die Bewohner müssen derzeit über das Grundstück der Gemeinde fahren, um die öffentliche Straße erreichen zu können.

Es wäre daher sinnvoll, den jeweiligen Grundbesitzern diese Flächen zum Kauf anzubieten. Das Flächenausmaß beträgt zwischen 86 und 100 m².

Es wird vorgeschlagen einen m²-Preis von € 90,00 festzusetzen.

Dem Gemeinderat wird die Beschlussfassung empfohlen.

Berndorf, am 16. September 2013

...STADir. Franz Grill.e.h....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. September 2013

Beschluss des Gemeinderates vom **23. September 2013**

Zu Punkt **7)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Festsetzung des m2-Preises mit € 90,00 für die Parzellen 877/38, 877/45, 877/46 am Weinbergweg KG Berndorf IV.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: Subv./2013/Zo

Betreff: **Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2013 sind Budgetansätze für die Subventionierung von Vereinen und Organisationen vorgesehen.

Vereine und Organisationen laut beiliegender Liste haben um Gewährung einer Subvention angesucht.

Die Gesamtsumme der laut beiliegender Liste zu beschließenden Subventionen beträgt **€ 10.130,10.**

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 17.12.2013

..VB Silvia Zödl e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. September 2013

Beschluss des Gemeinderates vom 23. 09. 2013

Zu Punkt **8)** der Tagesordnung:

Frau Vzbgm. Christine Eisner stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Vereinen und Organisationen lt. beiliegender Liste eine Subvention in der angeführten Höhe zu gewähren. Der Gesamtbetrag der zu beschließenden Subventionen beträgt € **10.130,10.**

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Zu Pkt. Pensionistenverband Berndorf (Miete 2013)

12 Enthaltungen: 4 FPÖ, 8 ÖVP

14 Mandatare stimmen für den Antrag SPÖ

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

STR Wagenhofer macht darauf aufmerksam, dass die Subvention (Pensionistenverband) zu prüfen ist, ob sie gesetzeskonform ist. Weiters ist zu prüfen, ob Berndorfer Schüler eventuell auch von der Figlstiftung profitieren.

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

ÜBERSICHT SUBVENTIONSANSUCHEN GEMEINDERATSSITZUNG September 2013

Zahl	Verein	Subvention für	Ansuchen über EUR	Kommentar	Entscheidung	Betrag brutto in EUR	Vorjahres-subv. in EUR
5300(999-072)	Rotes Kreuz	Rechnung WH 4318	113,10	50 % der Rechnung	bewilligt	113,10	
3220(999-187)	Musikverein St. Veit	Kostensersatz für jährliche Miete Proberäume	3.900,00	Analog zu 2012/2013	bewilligt	3.900,00	3.900,00
3900(999-5939)	Evangelische Pfarrgemeinde	Sanierung Sockel der Kirche und des Gemeindesaals (trotz Eigenleistungen Kosten Euro 23.647,41)		Subvention f. 2013	bewilligt	1.000,00	
4290(999-166)	Pensionistenverband O.G. Berndorf	Miete 2013	2.206,00	analog zu 2012	bewilligt	2.206,00	
3900(999-210)	Röm. Kath. Pfarre St. Margareta	Errichtung einer Eingangsrampe		Subvention f. 2013	bewilligt	1.000,00	5.000,00
7710(999-379)	ÖTK, Freunde der Ruine Araburg	Mitgliedsbeitrag 2013		nicht Berndorf bezogen	abgelehnt		
22590 (999-0009)	Kuratorium der Leopold Figl-Stiftung	Stipendium f. junge bedürftige Niederösterreicher(innen)		nicht Berndorf bezogen	abgelehnt		
2590(999-177)	Pfadfindergruppe Berndorf	50jähriges Jubiläum		außerordentliche, einmalige Subvention für Jubiläum	bewilligt	1.000,00	1.000,00
	All Generation Sinfonieorchester	Ankauf von Notenständern, Transportkisten, Flügelmappen, Funkmikrofonen und Pultleuchten in einer Gesamthöhe von 4.558,01 Euro;		Investitionsförderung -> 20% der Kosten; a.o.Subvention für Erstausrüstung;	bewilligt	911,00	

10.130,10

R E F E R A T B O G E N

Zahl: 031-41/327-13/Ma/Ha

Betrifft: Beschluss über die Übernahme von Grundstücksteilen in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, EZ 974, bzw. Auflassung einer Teilfläche des Öffentlichen Gutes Stadtgemeinde Berndorf, EZ 974, im Bereich Centrelax, KG Berndorf I

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Bereits vor einigen Jahren wurde das Erlebnisbad Centrelax Richtung Landesstraße B 18 erweitert. Dabei wurde ein öffentlicher Weg ebenfalls Richtung Bundesstraße verlegt (derzeitiger Gehsteig) sowie die Zufahrt direkt von der B 18 zum Centrelax-Parkplatz geschaffen. Grundbücherlich wurde diese Sache bis heute nicht durchgeführt, was nun mit dem Teilungsplan „Centrelax – Parkplatz, Stadtgemeinde Berndorf“ GZ 6106/12 vom 23.5.2013 der Prof.DI.Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, erfolgt.

Für das Trennstück 3 im Ausmaß von 516m² (derzeit Bestandteil des Erlebnisbades Centrelax) und Trennstück 5 im Ausmaß von 3m², Grundstück 681/1, EZ 974, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, KG Berndorf I, soll die öffentliche Straßenwidmung aufgelassen und damit dem Öffentlichen Gut entwidmet werden, da für diese Flächen kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht.

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 430m² (Zufahrt B 18 – Centrelax-Parkplatz) aus dem Grundstück 643/2, EZ 805, Stadtgemeinde Berndorf, soll in das Grundstück 662/5, EZ 974, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, KG Berndorf I, übernommen werden.

Die Familie Walter und Erika Zottl hatte einen Zugang vom Öffentlichen Gut in der Hainfelder Straße zu ihrem Wohnhaus in der Sportpromenade. Um diesen weiterhin in gleicher Breite wie der Bestand zu gewährleisten, sollen die Trennstücke 4 (9m²) und 5 (3m²), insgesamt somit 12m², kostenlos in das Eigentum der Familie Zottl übertragen werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, den 23.8.2013

Baudir. Ing. Josef Mauser e.h.
Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 23. September 2013

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m _23. September 2013

zu Punkt **9)** der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung lt. Teilungsplan „Centrelax – Parkplatz, Stadtgemeinde Berndorf“ GZ 6106/12 vom 23.5.2013 der Prof.DI.Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, die Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 430m² aus dem Grundstück 643/2, EZ 805, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 662/5, EZ 974, KG Berndorf I.

Weiters wird für das Trennstück 3 im Ausmaß von 516m² und Trennstück 5 im Ausmaß von 3m², Grundstück 681/1, EZ 974, KG Berndorf I, die öffentliche Straßenwidmung aufgelassen und damit dem Öffentlichen Gut entwidmet, da für diese Flächen kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 612-5/309-13/Ma/Ha

Betrifft: Beschluss über die Übernahme des Föhrenweges (derzeit Privatbesitz Andreas Brandstätter) in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Berndorf, EZ 952, KG Berndorf II

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Föhrenweg in der KG Berndorf II stellt die Zufahrt zu den Liegenschaften Föhrenweg 1, 3 und 4 dar. Diese Zufahrtsstraße steht im Eigentum von Herrn Andreas Brandstätter und soll nun in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Berndorf übernommen werden.

Die erforderliche Teilung wurde im Teilungsplan „Regulierung Föhrenweg, Gst. 384/1, 1185, Andreas Brandstätter, Stadtgemeinde Berndorf“ GZ 6196/13 vom 19.8.2013 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, dargestellt.

Die Trennstücke 1 im Ausmaß von 461m² aus dem Grundstück 384/1, EZ 396, und 2 im Ausmaß von 635m² aus dem Grundstück 1185, EZ 396, Eigentümer Andreas Brandstätter, sollen als neues Grundstück 1185/2 in die EZ 952, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, KG Berndorf II, übernommen werden.

Die Gesamtfläche von 1.096m² wird zu einem Preis von € 0,60 / m², insgesamt somit € 657,60; angekauft.

Die Angelegenheit soll nach den Sonderbestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungs-gesetz grundbücherlich durchgeführt werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, den 23.8.2013

____Baudir. Ing. Josef Mauser e.h.
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 23.09.2013

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 23. September 2013

zu Punkt 10) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung lt. Teilungsplan „Regulierung Föhrenweg, Gst. 384/1, 1185, Andreas Brandstätter, Stadt-gemeinde Berndorf“ GZ 6196/13 vom 19.8.2013 das Trennstück 1 im Ausmaß von 461m² aus dem Grundstück 384/1, EZ 396, und das Trennstück 2 im Ausmaß von 635m² aus dem Grundstück 1185, EZ 396, als neues Grundstück 1185/2 in die EZ 952, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, KG Berndorf II, zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Punkt 11) BERICHTE der Referenten

Stadtrat Rumpler

Klassenaufteilung in den Volksschulen

Im letzten Augenblick konnte in Absprache mit Frau LR Barbara Schwarz und dem Landesschulrat für Niederösterreich eine Lösung gefunden werden, um den Kindern das Pendeln zwischen den Bezirken zu ersparen.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung wird sehr gut angenommen, sie musste auf zwei Gruppen aufgestockt werden. Es ist absehbar, dass in den nächsten Jahren noch mehr Kinder diese Einrichtung annehmen, daher ist es dringend notwendig das Platzproblem zu lösen.

Stadtrat Wagenhofer

Gesundheitstag

Der Gesundheitstag wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Auch die Platzwahl wurde positiv bewertet.

Aktivitäten

Es wurde wieder die „gesunde Jause“ organisiert. Weiters wird die Aktion MOKA (mobiles Kaffeehaus) begonnen. 1. Treffpunkt ist bei den Seniorenwohnungen am Hermannsplatz. Für heuer sind noch einige Vorträge zum Thema Gesundheit geplant.

Laut letzter Information wird Dr. Baumgartner die Praxis in St. Veit weiterhin betreiben.

Vizebürgermeisterin Eisner

Im heurigen Jahr wird es kein Nachtragsbudget mehr geben, da aufgrund der budgetären Lage keine finanziellen Mittel dafür frei sind. Bei der Kommunalsteuer ist leider eine negative Entwicklung spürbar. Aus diesem Grund ist die Budgetdisziplin in den Ressorts unbedingt notwendig. Der Bürgermeister pflichtet dem bei und bemerkt dazu, dass die Wirtschaftslage EU-weit stagnierend ist.

Die Meldungen und Anforderungen für den Voranschlag 2014 sind bis 11. Oktober 2013 im Kammeramt bei Frau Koisser abzugeben.

Stadtrat Kratochwil

Centrelax

In der heurigen Saison besuchten 31.900 das Freibad. Der Abgang beträgt ca. € 200.000,00 in diesem Betrag ist das Beratungshonorar für das PPP-Modell enthalten. Es ist dringend notwendig mit den Planungsarbeiten für die Sanierung des Freibades zu beginnen. Die Kosten sind davon abhängig, wie die Gastronomie im Projekt gestaltet wird. Es wurde eine Unterschriftenliste abgegeben, in der ein ganzjähriger Gastronomiebetrieb gefordert wird. Der Bürgermeister bemerkt dazu, dass es schwierig ist einen Betreiber für einen Gastgewerbebetrieb zu finden. Es wäre sicher überlegenswert einen erweiterten Buffetbetrieb anzubieten.

STR Kratochwil bemerkt abschließend, dass es nach Vorlage des Projektes dringend notwendig ist, für die Genehmigung der Mittel und um Förderung anzusuchen. GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster erinnert daran, dass für eine Fremdfinanzierung Eigenmittel notwendig sind. Die Rücklagen wurden bereits für das Tourismuskonzept verwendet.

In St. Veit wird die Ladezone in der Hauptstraße demnächst verordnet.

Die Hundebereich ist total verschmutzt. Es wäre überlegenswert diese aufzulassen.

Die Veitsauerkapelle ist fast fertig renoviert. Nur der Putz an der Decke muss erneuert werden. Vom Verein wurde jedoch nichts beigetragen.

Spielgeräte, die laut TÜV nicht in Ordnung sind, werden abgebaut.

Die Stadtkernüberwachung ist abgelaufen. Rückblickend kann festgestellt werden, dass die Vandalismusschäden zurückgegangen sind, jedoch immer wieder alkoholisierte Jugendliche angetroffen wurden.

Das KEBAB in der Sechshauserstraße sollte im Bezug auf die Öffnungszeiten sowie auf die sanitären Zustände überprüft werden.

Stadtrat Prokop

Friedhöfe

Derzeit werden die Friedhöfe auf die notwendigen Sanierungsmaßnahmen geprüft. Im Zuge dessen werden auch notwendige Pflegemaßnahmen an den Grünanlagen bzw. an heimgefallenen Gräbern durchgeführt.

Gemeinderat Dipl.-HTL-Ing. Aster

GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster berichtet, dass der Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau eine Einschau durch die NÖ Landesregierung hatte. Die Unterlagen wurden in Ordnung befunden. Die Zurechnung der notwendigen Darlehen für die neue Schlammlinie wird voraussichtlich ab Oktober 2015 schlagend, d.h., ab diesem Zeitpunkt erhöhen sich die Umlagen.

Punkt 12) ANFRAGEN

Stadtrat Kratochwil

STR Kratochwil möchte wissen, wann der Sängersteig wieder in Ordnung gebracht wird. Der Weg ist derzeit in einem sehr schlechten Zustand. Der Bürgermeister bemerkt dazu, dass er das in die Wege leiten wird.

Vor dem Beginn des nicht öffentlichen Teils wird die Sitzung mit einer Pause von 18.15 Uhr bis 18.30 Uhr Pause unterbrochen

Nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 18.35 Uhr gratuliert der Bürgermeister den Mandataren, die in den Monaten Juli bis September Geburtstag hatten.

Die Angesprochenen bedanken sich für die Glückwünsche.

Ende der Gemeinderatssitzung: 18.40 Uhr.

Die Schriftführer:

STADir. Franz Grill e.h.
Marion Reitzl e.h.

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am

Unterschriften:

SPÖ: Vizebgm. Christine EISNER

.....

ÖVP: STR Franz RUMPLER

.....

FPÖ: STR Christa KRATOHWIL

.....

in Vertretung:

SPÖ: GR Herbert DORNER

.....

ÖVP: STR Susanne WAGENHOFER

.....

FPÖ: GR Gerhard ULLRICH

.....